

Kurier 21.11.2018 Edelkrebs - Wassertier des Jahres 2019

## Edelkrebs ist Österreichs Wassertier des Jahres 2019



© Bild: APA/dpa/Ingo Wagner / Ingo Wagner

### **Die Bestände des "Wächters der Wasserhygiene" sind durch die Ausbreitung der Krebspest nahezu verschwunden.**

Der Edelkrebs (*Astacus astacus*) ist Österreichs Wassertier des Jahres 2019. Einst weit verbreitet, sind die Edelkrebsbestände hierzulande nahezu erloschen, informierte der oberösterreichische Landesfischereiverband am Mittwoch in einer Aussendung. Diese Diagnose treffe auf alle heimischen Krebsarten zu, weshalb die Wahl zum Fisch des Jahres auf die wirbellosen Gewässerbewohner ausgedehnt wurde.

Gewässerverunreinigungen und -verbauungen, aber vor allem die Krebspest und die Konkurrenz durch landesfremde Krebse gelten demnach als Ursachen für die drastischen Rückgänge der heimischen Edelkrebsbestände. Es sei geradezu "sonderbar, dass der Edelkrebs, als Wächter der Wasserhygiene, selbst einer Seuche erliegt". Insbesondere der überaus aggressive Signalkrebs (*Pacifastacus leniusculus*), der zudem in direkter Konkurrenz um Nahrung und

Lebensraum mit den heimischen Krebsarten steht, wird für die Ausbreitung der Krebspestverantwortlich gemacht.

### **Auch durch Mensch verbreitet**

Die Krankheit kann zudem über andere Wassertiere und durch jeden Gegenstand, der in Kontakt mit infiziertem Wasser gestanden hat, verbreitet werden. "Angelgeräte, Watschuhe und -hosen, Boote und dergleichen sollten deshalb unbedingt desinfiziert oder vollständig getrocknet werden, bevor diese in einem anderen Gewässer wieder zum Einsatz kommen", riet der Fischereiverband. Mit der Wahl zum Wassertier des Jahres möchten der Österreichische Fischereiverband und die Landesfischereiverbände, unter Mitwirkung des Bundesamtes für Wasserwirtschaft und des Kuratoriums für Fischerei, die jeweilige Art und deren Lebensraum ins allgemeine Bewusstsein bringen, hieß es in der Aussendung.